

Online-Journal der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

## Informationen & Call for Papers

Gemäß dem seitens des Rektorates der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz kolportierten Grundsatz „We teach what we research and we research what we teach“ sollen Lehrende an der PHDL zunehmend auch ihren Forschungsauftrag wahrnehmen. Ihnen soll mit der Einrichtung eines Online-Journals seitens des Forschungsinstituts der PHDL eine zusätzliche Publikationsplattform geboten werden. Das Journal dient der Dissemination von Bildungsforschung allgemein sowie insbesondere von Ergebnissen von Forschungsschwerpunkten der PHDL. Es sind empirische und theoretische Beiträge gleichermaßen willkommen, weiters wird kein spezieller Forschungsansatz bevorzugt. Publiziert werden kann auf Deutsch oder Englisch, APA-Konformität wird angestrebt.

Der Name des Journals, *Pädagogische Horizonte*, betont einen weiten Blick auf die pädagogische Landschaft, insbesondere auch auf das Ausloten und Erweitern von Grenzbereichen, einen Fokus auf *Möglichkeitswissen* (im Gegensatz zu *Stabilitätswissen*, vgl. Engeström, 2007). Das Journal ist als Open-Access-Zeitschrift ausgelegt: Unmittelbarer Zugang zum Inhalt des Journals wird basierend auf der Überzeugung gewährt, dass ein freier öffentlicher Zugang zu Forschung einem größeren globalen Wissensaustausch dient. Einreichung, Begutachtung sowie Veröffentlichung von wissenschaftlichen Artikeln sind frei von Gebühren.

Das Online-Journal ist durchgängig zweisprachig (Deutsch/Englisch) ausgelegt und kann unter <https://www.paedagogische-horizonte.at> bzw. <https://www.pedagogical-horizons.org> aufgerufen werden.

### Beitragsformate

Beiträge zu **Fachdidaktik und Fachwissenschaften**, zur **(hoch-)schulischen Praxis** sowie zur **(Hoch-)schulentwicklung** können nach erfolgter Registrierung online in einem der folgenden Formate eingereicht werden:

- **Wissenschaftliche Artikel**, die ein *blind peer review* durchlaufen (*single* oder *double blind*).  
-> Dissemination von aktueller Bildungsforschung der PHDL, Umfang maximal 6.000 Wörter exklusive Abstract und Literaturangaben.
- **Kurzartikel (*short papers*)/Pädagogische Essays** orientieren sich in Form und Inhalt an wissenschaftlichen Artikeln, durchlaufen aber nur eine einfache interne Begutachtung und können deutlich kürzer gehalten sein.  
-> Ausgearbeitete Beiträge für Studientage, wissenschaftliche Konferenzen; *showcase* für herausragende Bachelorarbeiten; Übungsfeld für akademisches Schreiben

Weitere Details (Checkliste für Beitragseinreichungen, Richtlinien für Autorinnen und Autoren inklusive zu verwendender Word-Vorlage sowie eine Beschreibung des Einreichungsvorganges) sind online ersichtlich.

### Call for Papers für die erste Ausgabe

Dieser Call ergeht an alle Forschenden und Lehrenden der PHDL (neue Abgabefrist: **15. Juni 2017**). *Dieser Termin ermöglicht das Einreichen von Beiträgen zu Projekten, die auf dem Studientag **PH forscht II** vorgestellt werden.* Der Call möge dementsprechend auch an *Studierende* weitergeleitet werden, die auf dem Studientag ein Forschungsprojekt vorstellen.